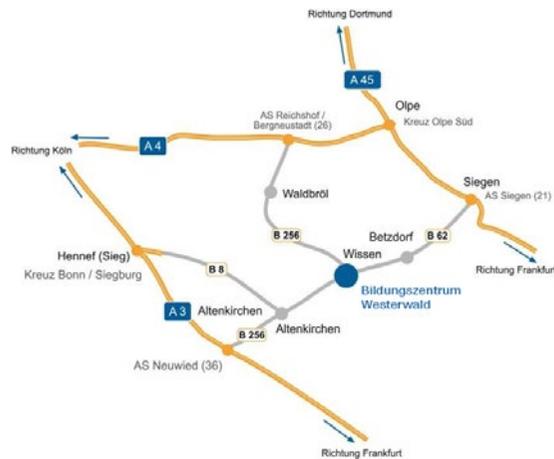


ANFAHRTSSKIZZE

Bildungszentrum Westerwald beim
Technologie-Institut für Metall & Engineering GmbH (TIME)

Koblenzer Str. 43
57537 Wissen / Sieg
(für Navigationsgeräte: Nisterbrück 73)



ANSPRECHPARTNER

Hartmut Hain
T: +49 2742 91272-16
F: +49 2742 91272-22
M: hain@gsi-slv.de

Katarzyna Grahner (TIME)
T: +49 2742 91272-12
F: +49 2742 91272-22
M: katarzyna.grahner@TIME-RLP.de



FESTSTELLUNG UND BASISTRAINING SCHWEISSEN

BZ Westerwald in Wissen

**GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik
International mbH
Niederlassung Bildungszentren Rhein-Ruhr**

Im Lipperfeld 29
46047 Oberhausen

T: +49 208 85927-0
F: +49 208 85927-20

M: bzrr@gsi-slv.de
www.slv-bz.de





ZIELGRUPPE

Kunden der Jobcenter und Agentur für Arbeit, die Interesse an einer schweißtechnischen Weiterbildung haben. Eine Berufsausbildung oder Schweißerkenntnisse sind nicht erforderlich.

DAUER / UMFANG

4 Wochen / 200 Unterrichtseinheiten

BEGINN

laufender Einstieg

ZIEL

Die in dieser Maßnahme vermittelten Kenntnisse und Fertigkeiten bieten den Teilnehmern erste Einblicke in metallverarbeitende Berufe mit Schwerpunkt in der Fügetechnik.

Die Maßnahme dient der Feststellung des handwerklichen Geschicks und Könnens im Umgang mit schweißtechnischen und vorbereitenden Gerätschaften, um eine weiterführende Maßnahme zum geprüften Schweißer nach ISO 9606-1 empfehlen zu können.

INHALTE

Während des Basistrainings werden die Teilnehmer der Maßnahme durch Vorführungen an die Schweißprozesse Metallaktivgasschweißen (MAG), Lichtbogenhandschweißen (E-Hand) und Wolframinertgasschweißen (WIG) herangeführt.

Neben Einweisungen in die jeweilige Gerätetechnik runden praktische Grundübungen am Werkstoff Stahl in den Schweißverfahren E-Hand-, MAG- und WIG-Schweißen den Basiskurs ab.

Das Basistraining startet für den Einsteiger in die Schweißtechnik mit praktischen Einweisungen und mit Themen der Arbeitssicherheit.

- Einweisung und Grundübungen in die Gerätetechnik der Werkstatt, z.B.:
 - Presse
 - Säge
 - Schere
 - Schleifblock
 - Winkelschleifer
 - Anfasgerät
 - Brennschneiden
 - Nahtvorbereitung
- Arbeitssicherheit
- Unfallverhütung
- Gesundheitsschutz



EIGNUNGSFESTSTELLUNG

Die Eignungsfeststellung ist individuell an den Vorkenntnissen der einzelnen Schulungsteilnehmer ausgerichtet. Hier werden die einzelnen Schweißprozesse (MAG, WIG, E-Hand) und deren Handhabung geübt, um die handwerklichen Fähigkeiten, Neigungen und Entwicklungsmöglichkeiten der Teilnehmer für die anschließende Qualifizierung besser einschätzen zu können. Ebenso werden Motivation und Einsatzbereitschaft der Teilnehmer in der täglichen Arbeitsroutine beurteilt.

Während der Eignungsfeststellung werden zudem Kompetenzprofile der einzelnen Teilnehmer angefertigt, ihre Bewerbungsunterlagen erstellt oder aktualisiert und ihre Profile in der Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit bearbeitet.

Am Ende der Maßnahme wird von uns eine individuelle Bildungsempfehlung für die Teilnehmer ausgearbeitet. Der weitere Schulungsverlauf und die Förderung (FbW) werden anschließend mit der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter abgestimmt.

